

ANTHROPOLOGISCHE GESELLSCHAFT
IN WIEN.

SECRETARIAT: I. BURGRING 7.

Wien, den 6. Juni 1903.

Z.

Sehr geehrter Herr Vereinsrat!

Indem ich Ihnen für Ihre liebevollwärtigen Briefe vom 4. d. M. mein herzlichstes Dank sage, gebe ich der Hoffnung Ausdruck, daß es morgen möglich sein wird, die Fahrt nach Metelbau-Bezirk-Neufried zu machen.

Es würde mir aufrichtig lieb sein, wenn wir Sie am 14. nicht in unserer Mitte sehen könnten. Der Wäldner von Herzogenburg Herr Lausmann hat mir geschrieben, daß er bei sehr feinem, die anthropologische Gesellschaft persönlich in Wien begrüßen zu können.

Die Ausgrabungen in Natzendorf sind bei ganz interessant gehalten. Es handelt sich um ein vor Römerzeit

in Angriff genommenes Gräberfeld, das Brauns mit Kollett-
gräber aufhält, wie mir der an der Universität Archäo-
logie studierende junge Apotheker Herr Bayer sagte.
Ich sah Photographien von bloßgelegten Gräbern, die mich
sehr für die Gedanken an eine Exkursion nach Stakendorf
aussetzten.

Da ich jetzt, wie ich glaube, von den Hünener Präparationen
nach Wismar in Stakendorf war, so glaubte ich diese
Exkursion ohne Gedanken anzusetzen zu können.

Ich reiste aber leider zu wenig vor Krieger, das
in Jarmen in Melk am 14. bis zum Nachmittags
durch die Frau-Frauentempel in Angriff genommen
fiel, wie ich war in Hurlersfeld, die Sache anders zu
arrangieren. Hier fahre auf am 14. in Melk ein
großes Gedränge gefast wie gar nicht gefast. So
griff ich im letzten Moment nach Herzogenburg-Stakendorf
wie zwar speziell mit alleiniger Rücksicht auf die Hurlers-
Hurlersagen, da Sie ja Mitte Juni abreisen, wollten
ich die Melker Exkursion nicht auf einen spätern Sonntag
verschieben. Das fahre mir sehr lieb getan, da ich gerade



auf Ihr Mitkommen den größten Wert legen.

Es hat mich auf Ihr pflichtig befragt, Saps wir Sie nicht in Troppau gesellen haben, vielmehr als der Landes-
fürstmann Graf Thun als Absterber des Reiches am meisten
war. Von wirklichen beifolgendem Präfixionern war
nur Dr. H. Seger von Breslau Dr. Kulka, Mattala,
Baron Baillon sind ja Saps nur Liebhaber, die eigentlich
die Sache nicht zur Beförderung betreiben wird wenn Sie gerade
Zeit haben.

Im Grunde genommen war meine Zusammenkunft in
Troppau, was die Teilnahme von geistigen Kreisgenossen
ihnen betrifft, sehr, sehr armelig, nicht ist war nahe daran,
einen Art Versuch zu lassen, wie man wieder eine Zusammen-
kunft zu arrangieren. Man will für solche Zwecke keine
besseren Kräfte Saps nur ganz nutzlos auf. Ich wollte immer
nicht immer die Anthropologische Gesellschaft zu einer
Dominanz in die Richtung, es wäre für mich ein
glückliches Geschäft gewesen, das Ziel nur zu können.
Es wäre aber kaum möglich sein, weil bei uns ein
unzureichendes Zusammenhalten, das von ihnen



Danke wird Ihnen unter Nichts sein, vorläufig meine Antwort
schränker ist, wie Sie mir gütlich zugehen werden.
So werde ich über König oder Laus von meiner Ball zu
rückhalten, ohne daß die Gesellschaft die Auflösung
genommen hätte, die ich früher träumte.

Herzlichen Sie, forsmacher Jahr Regierungsrat,
Satz ich Ihnen einen solchen Alagebrief spirit,
mit dem Sie verfahren, Satz es mich mit vollstem
Gegen mit aufrichtig freuen würde, wenn Sie
mit mir nach Herzogenburg mit Ratzen dort fahren
könnten.

In aufrichtigster Verehrung

Ihr hängender

W. Klein